

Anhänge der TAB im Landkreis Starnberg



Kreisbrandinspektion Starnberg Sachgebiet Brandmeldeanlagen

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner.....	3
Antrag Wartungsschlüssel.....	4
Freigabe Feuerwehrpläne	5
Dokument, Eingewiesene Personen.....	6
Merkblatt zur Überprüfung/ Abnahme BMA.....	7
Muster Errichterbestätigung	9
Muster Inbetriebsetzungsprüfliste.....	10
Muster Meldergruppenübersicht.....	11
Symbole Feuerwehrlaufkarten.....	12
Muster Feuerwehrlaufkarten.....	13-24

Ansprechpartner:

Brandschutzdienststelle Landratsamt Starnberg	Kreisbrandrat Peter Bauch Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 82319 Starnberg Tel. 08151-148186 Fax. 08151-1481186 peter.bauch@lra-starnberg.de
Kreisbrandinspektion Starnberg Sachgebiet Brandmeldeanlagen	Kreisbrandmeister Florian Marquard Hauptstraße 13 82205 Gilching Tel.M. 0160-5818212 Tel D. 08105-271878 florian.marquard@kbi.lra-starnberg.de
Kreisbrandinspektion Starnberg Sachgebiet Feuerwehrpläne	Kreisbrandmeister Maximilian Wastian Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 82319 Starnberg Tel. 08151-148580 maximilian.wastian@lra-starnberg.de
Ansprechpartner Bauamt für folgende Bereiche. Berg ,Gauting, Gilching, Krailling	Herr Thomas Fiegert Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 82319 Starnberg Tel. 08151-148477 thomas.fiegert@lra-starnberg.de
Ansprechpartner Bauamt für folgende Bereiche. Andechs, Feldafing, Pöcking, Tutzing, Starnberg	Herr Gerhard Mühle Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 82319 Starnberg Tel. 08151-148365 gerhard.muehle@lra-starnberg.de
Ansprechpartner Bauamt für folgende Bereiche. Herrsching, Inning, Seefeld, Wörthsee	Herr Norman Vogt-Arnold Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 82319 Starnberg Tel. 08151-148589 norman.vogt-arnold@lra-starnberg.de
Kontakt für die Bestellung der Schließzylinder für FSD,FSE und FAT,FBF	Firma Gunnebo Deutschland GmbH Carl-Zeiss-Str. 8 85748 Garching
Kontakt für die Bestellung der Wartungsschlüssel. → Antrag bei der Brandschutzdienststelle erforderlich. Formular im Anhang	Firma Gunnebo Deutschland GmbH Carl-Zeiss-Str. 8 85748 Garching

Antrag auf Freigabe für Schließzylinder & Wartungsschlüssel



Kreisbrandinspektion Starnberg Brandschutzdienststelle

Firma Gunnebo Deutschland GmbH
Carl-Zeiss-Str. 8
85748 Garching

Bestätigung

Die Brandschutzdienststelle des Landratsamtes Starnberg bestätigt, dass sie einem Auftrag der Firma

Firmenanschrift

in folgendem Objekt:

Objektanschrift

zur Bestellung eines Wartungsschlüssels der Feuerweherschließung des Landkreises Starnberg,

___ Stück; Typ: **211 HD 39**

zur Anbringung und Bestellung
eines Feuerwehrbedienfeldes. ___ Stück Halbzylinder mit Schließung Landkreis Starnberg
eines Freischaltelements. ___ Stück Halbzylinder mit Schließung Landkreis Starnberg
eines Schlüsseldepots. ___ Stück Schloss mit Schließung Landkreis Starnberg
einer Bockleiter. ___ Stück mit einer CL1 Schließung

* Stückzahlen sind vom Besteller einzutragen

zustimmt.

Die Lieferung wird erbeten direkt an die Firma / den Besteller zu senden.

Ort, Datum

Unterschrift Beauftragter der Kreisbrandinspektion

Freigabeformular Feuerwehrpläne**Kreisbrandinspektion Starnberg
Sachgebiet Feuerwehrpläne****B e s t ä t i g u n g**

Die Kreisbrandinspektion Starnberg, Sachgebiet Feuerwehrpläne bestätigt, dass der Feuerwehrplan und die Objektinformation für folgendes Objekt

Objektanschrift BMA

Firmenanschrift Ersteller

In der geforderten Stückzahl und passender Form vorliegen.

Dieses Dokument bitte zusammen mit den anderen erforderlichen Dokumenten welche aus dem „Merkblatt der zur Abnahme/Aufschaltung einer Brandmeldeanlage benötigten Voraussetzungen“ hervorgehen, an das Kreisbauamt Starnberg (Zuständigkeit siehe Anhang TAB, Ansprechpartner) senden.

Folgende Plannummer wird dem Objekt zugeordnet: ____ - ____ - ____
(z.B. 01-Sta-10)

Ort, Datum

Unterschrift Sachgebiet Feuerwehrpläne

Landratsamt Starnberg
Kreisbauamt
Strandbadstr. 2
82319 Starnberg

Brandmeldeanlage

Objekt _____

Betreiber _____

Nachfolgend teilen wir Ihnen die aktuellen Ansprechpartner für die Brandmeldeanlage in dem o.g. Gebäude mit (mindestens drei!):

Nr.	Name	Telefon beruflich	Telefon privat	Mobiltelefon
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Die o.g. Personen sind in die Bedienung der Brandmeldeanlage eingewiesen worden

Ja	Nein
----	------

Tagsüber ist das Objekt unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

Datum

Unterschrift

Merkblatt
der zur Abnahme/Aufschaltung einer Brandmeldeanlage benötigten
Voraussetzungen

Kunde: _____

Objektanschrift: _____

Folgende Voraussetzungen müssen vor der geplanten Überprüfung/ Aufschaltung einer Brandmeldeanlage erfüllt sein. Die Checklist muss 14 Arbeitstage vorher, fertig ausgefüllt, Unterschrieben und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen dem Kreisbauamt vorliegen.

- ☐ Eine Errichterbestätigung, aus der die DIN und VDE gerechte Errichtung der Brandmeldeanlage hervorgeht, **muss beigelegt werden.** (Muster im Anhang TAB)
- ☐ Eine Errichterbestätigung über das nach den derzeit gültigen VDE-Vorschriften verlegte Leitungsnetz der Brandmeldeanlage **muss beigelegt werden.** (Muster im Anhang TAB)
- ☐ Nachweis der erfolgreichen Abnahme, ohne Mängel, durch einen Sachverständigen nach SPrüfV: Die „Bescheinigung der Übereinstimmung der sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen mit den öffentlich-rechtlichen Anforderungen nach §2 Abs. 1SPrüf, §24 PrüfVBau“ **muss beigelegt werden.**
- ☐ Ein rechtsgültiger Wartungsvertrag (Umfang nach VDE 0833) über die Brandmeldeanlage und erforderlichenfalls über die eigene akustische Alarmierungsanlage **muss beigelegt werden.**
- ☐ Eine Bestätigung über die vorhandene Störungsweiterleitung (Störung BMZ nach VDE 0833) **muss beigelegt werden.**
- ☐ Die Erreichbarkeit von drei in die Anlage unterwiesenen Ansprechpartner ist auf einem ein laminierten DINA4-Blatt im Laufplankasten zu hinterlegen und **muss beigelegt werden** (Dokument im Anhang TAB))
- ☐ Eine Meldergruppenübersicht aus der die Meldergruppennummer, der Raum, das Geschoss, die Melderanzahl sowie die Gesamtanzahl der Meldergruppen und Melder hervor gehen, **muss beigelegt werden** und an der Brandmeldezentrale/Erstinformationsstelle hinterlegt sein. (Muster im Anhang TAB)
- ☐ Der Feuerwehrplan und die Objektinformation wurden in geforderter Stückzahl an das Sachgebiet Feuerwehrpläne übergeben.Freigabeformular **muss beigelegt werden.** (Formular im Anhang TAB)
- ☐ Die unterschriebene Bestätigung des Errichters, dass 100% der Schleifen überprüft wurden (Inbetriebsetzungsprüfliste), muss vorhanden sein. (Muster im Anhang TAB)
- ☐ Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ sowie 10 Ersatzscheiben für die Handfeuermelder an der Brandmelderzentrale hinterlegt sein.
- ☐ Im Feuerwehr-Laufkartenkasten muss eine Kurzbeschreibung (DIN A 4) über das Ab- bzw. Einschalten einer Meldergruppe vorhanden sein.

- ☐ Der Generalschlüssel in doppelter Ausführung (SPZ 3x) (mit Schlüsselanhänger und Schlüsselring), sowie die im Feuerwehr-Schlüsseldepot einzubauenden Profilhalbzylinder 30/10 mm muss vorhanden sein.
- ☐ Die Schließzylinder für das Feuerwehr-Bedienfeld und das Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD 3) müssen vorhanden sein. (Kontakt im Anhang TAB)
- ☐ Es müssen alle Feuerwehr-Laufkarten im Format DIN A 3 entsprechend den Technischen Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen im Landkreis Starnberg vorhanden sein. Der Feuerwehr-Laufkartenkasten muss mit der Aufschrift „Feuerwehr-Laufkarten“ (Schild nach DIN 4066) versehen sein. Der Feuerwehr-Laufkartenkasten muss so dimensioniert sein, dass zusätzlich der Feuerwehrplan und die Objektinformation darin Platz haben.
- ☐ Im Feuerwehr-Bedienfeld muss ein Schlüssel bzw. der Benutzercode zur Bedienung der Brandmeldezentrale für die Feuerwehr hinterlegt sein.

Der Termin zur Überprüfung/Aufschaltung einer Brandmeldeanlage erfolgt durch das Kreisbauamt in Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion. Ein Vorlauf von 14 Werktagen ist erforderlich.

Bei Rückfragen nehmen sie bitte Kontakt mit der zuständigen Stelle auf.(Im Anhang TAB, Ansprechpartner)

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Muster einer Errichterbestätigung

Errichterbestätigung für Brandmeldeanlagen

KUNDE: _____

Objektanschrift: _____

BMZ-TYP: _____

Umfang der Brandmeldeanlage:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage | <input type="checkbox"/> Sprinkler-Gruppen |
| <input type="checkbox"/> Löschanlage (z.B. CO ₂ , Inergen) | <input type="checkbox"/> Löschbereichen |
| <input type="checkbox"/> Handfeuermelder-Meldergruppen mit | <input type="checkbox"/> Handfeuermeldern |
| <input type="checkbox"/> Autom. Meldergruppen mit | <input type="checkbox"/> Autom. Meldern |
| <input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schlüsseldepot | |

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass die von uns beim o.g. Kunden in Betrieb genommene Brandmeldeanlage den einschlägigen VDE - Bestimmungen 0833 - Teil 1 und 2 (ggf. Teil 4), den Anforderungen der DIN 14 675 und DIN 14 661, ggf. der DIN 14 662, der EN 54, der DIN 33 404-3 sowie den Technischen Anschlussbestimmungen für die Errichtung und den Betrieb von Brandmeldeanlagen des Landkreises Starnberg entspricht.

Entsprechend dieser Richtlinien wurden von uns,

- ☐ die Apparatur (BMZ),
- ☐ das Leitungsnetz,
- ☐ das Leitungsnetz (Bestand), entspricht nicht der VDE,

ordnungsgemäß montiert.

Ein Instandhaltungsvertrag ist abgeschlossen (Kopie liegt bei)

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel

Muster einer Inbetriebsetzungsprüfliste

[illegible]

Muster einer Meldergruppenübersicht für den Landkreis Starnberg

PRIVATE FEUERMELDEANLAGE

Betreiber der Anlage:

Fa. Mustermann, Huberstraße 5, 85555 Balsen

FEUERWEHR




















112


Wartungsfirma: Fa. Becher, Mannstraße 5, 89999 Bergen - Telefon: 089/ 67 67 67,
Notdienst: 0171/778 778 77


Meldergruppenübersicht

Melder- gruppe	Geschoss	Raum	Lösch - anlage	HF-Melder	autom. Melder	Bemerkung
1	2.UG	Tiefgarage	1			Sprinkler
2	1.UG	Lager	1			CO ² -Löschanl.
3		Reserve				
4	1.UG	Flur		2		
5	1.UG-2.UG	Treppe		2		
6	EG-3.OG	Treppe		4		
7	EG	Flur		2		
8	1.OG	Flur		3		
9	EG	Lager		2		
10	1.UG	Lager		1		
11	1.UG	Notausgang		1		
12		Reserve				
13		Reserve				
14		Reserve				
15	2.UG	Lageraum			4	
16	1.UG	Hausmeisterraum			2	
17	EG	Eingangshalle			6	
18	1.OG	Empfang			2	
19						
20						
21						
22						
Gesamt			2	17	14	

Symbole mit Farbgebung in Feuerwehr-Laufkarten

	Feuerwehr-Bedienfeld
	Übertragungseinrichtung
	Feuerwehr-Schlüsseldepot
	Feuerwehr-Anzeigetableau
	Sprinklerzentrale
	Löschzentrale
	Zugang zum Objekt
	automatischer Brandmelder
	Einsatzweg
	Handfeuermelder
	Standort automatischer Brandmelder
	in Zwischendecke-/boden
	Etagenkennzeichnung
	Standort eines Brandmelder-Tableaus
	Hinweis, das sich mehrere Melder einer Meldergruppe in verschiedenen Etagen eines Treppenraumes befinden
	Überwachungsbereich einer Löschanlage (je nach Grundriss)
	Überwachungsbereich Sonder- Brandmeldersysteme z.B. Rauchansaugsysteme, lineare Rauchmelder
	Freischaltelement
	Feuerwehreinsprechstelle (Brandfallmikrofon)


 Standort


 Einsatzweg

FAT

FBF

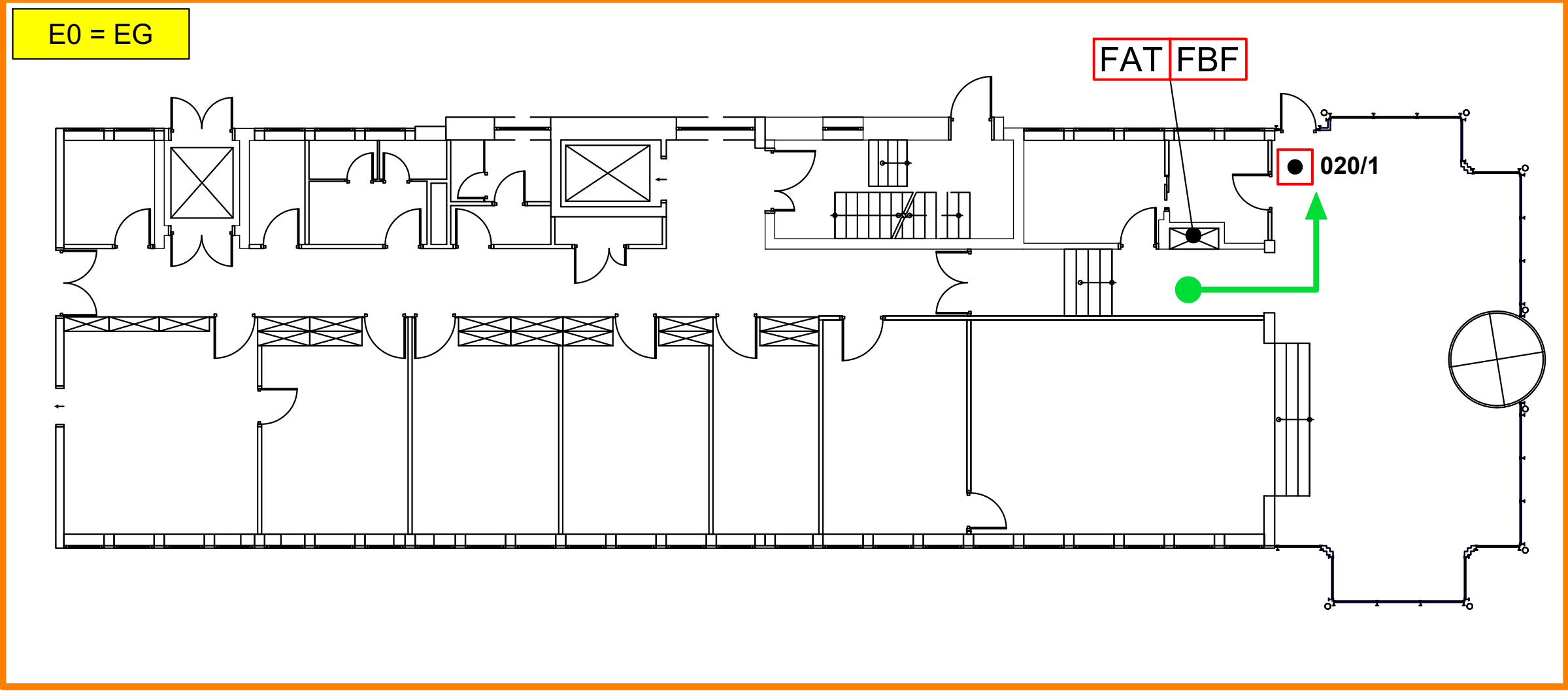
 Feuerwehr-
Anzeigetableau/
-Bedienfeld

 Melderbereich

 Teilausschnitt



 Handfeuermelder



E0 = EG


E3


E2


E1


E0


U1





 Standort

 Einsatzweg

 Zugang

FAT

FBF

Feuerwehr-
Anzeigetableau/
-Bedienfeld

FSD

Feuerwehr-
schlüsseldepot

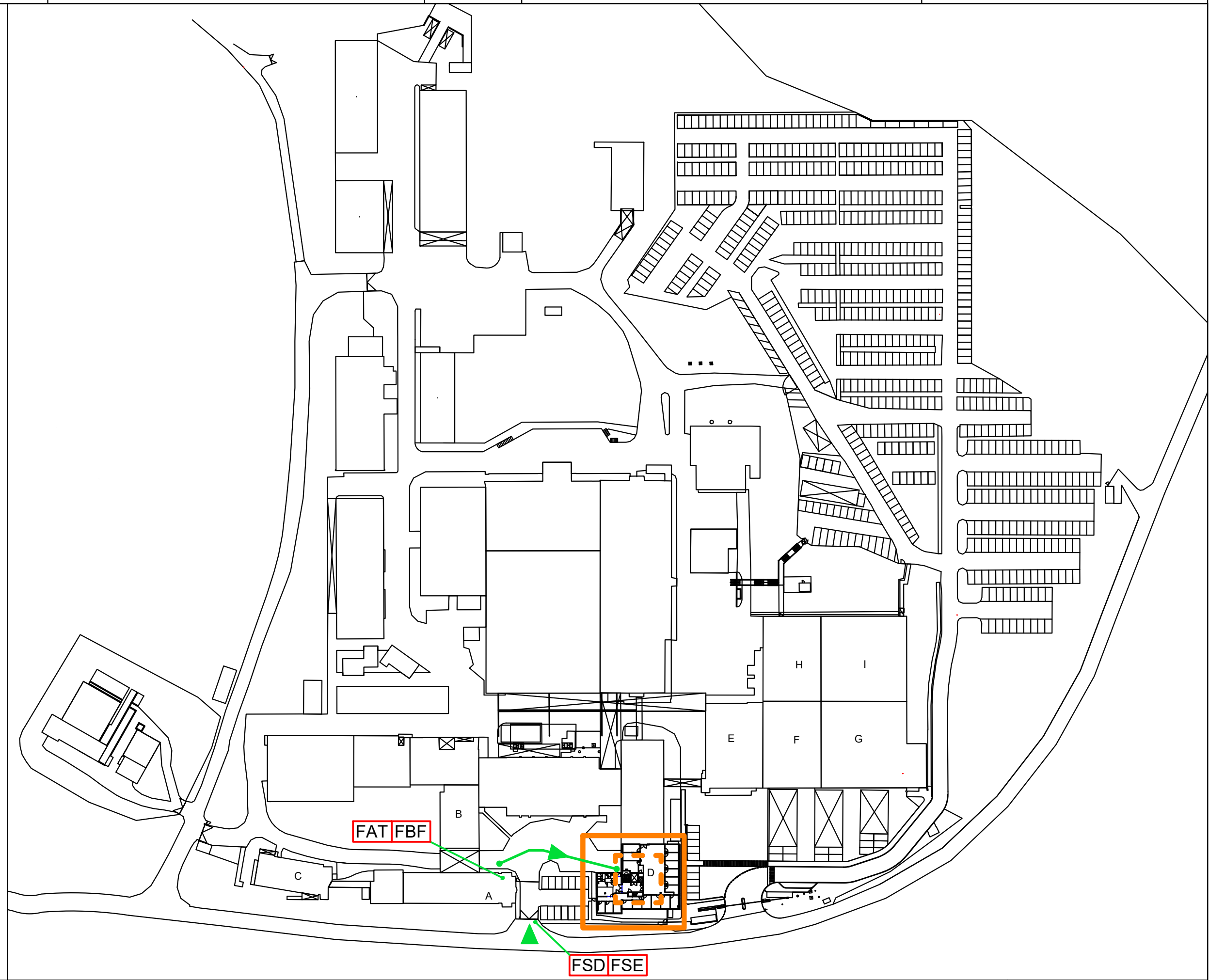
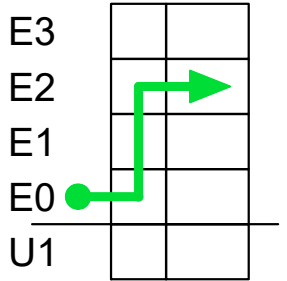
FSE






Freischaltelement

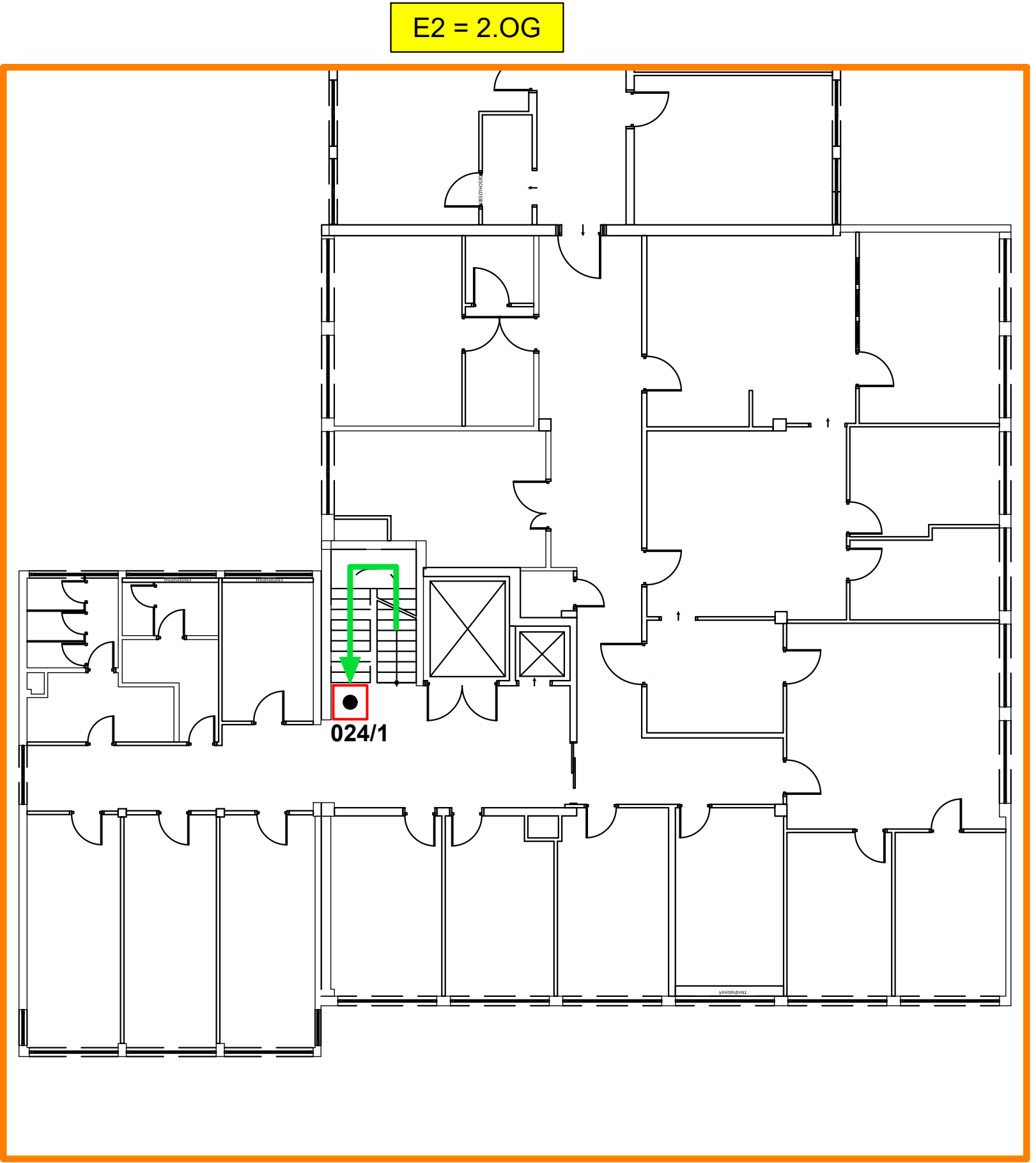
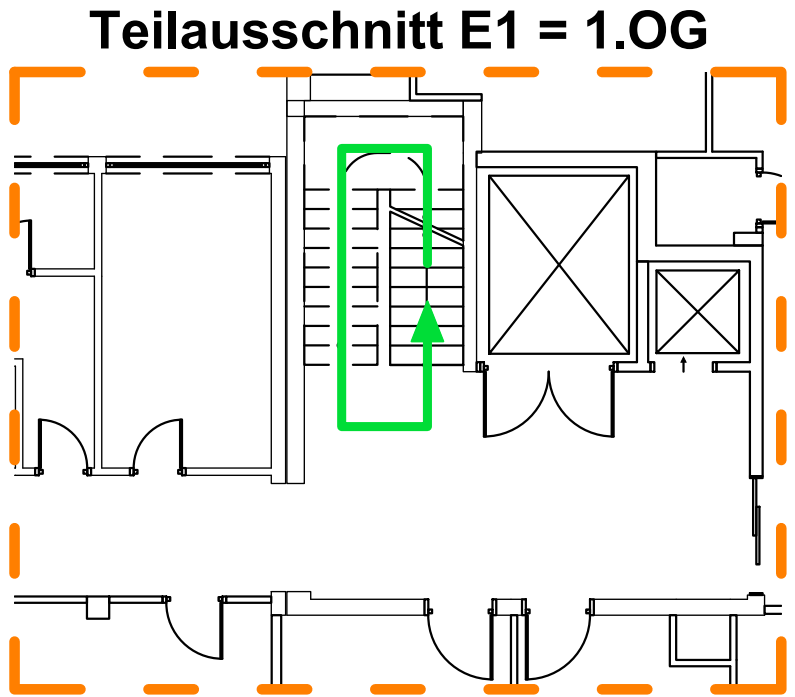
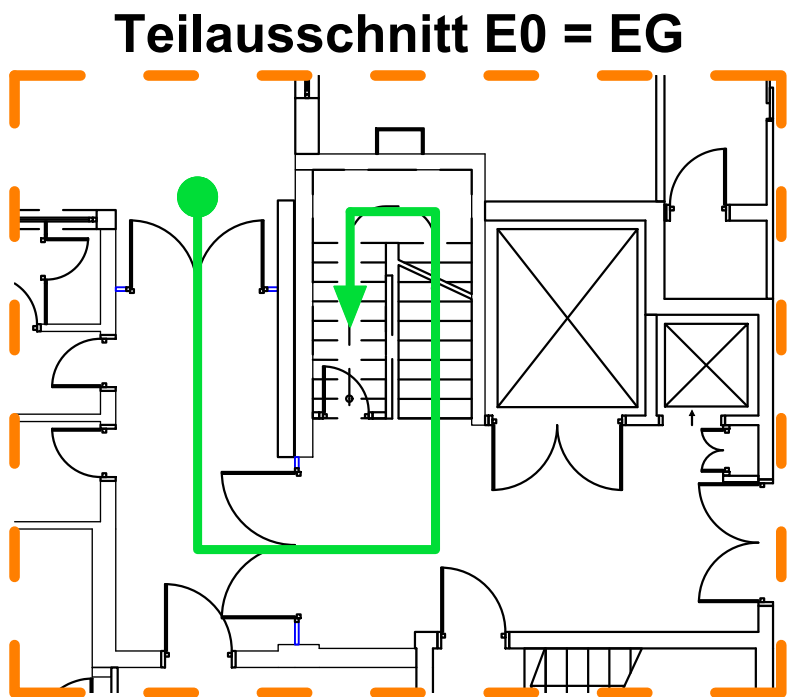
Melderbereich

Teilausschnitt

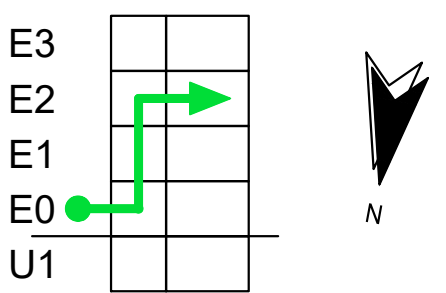
E2 = 2.OG

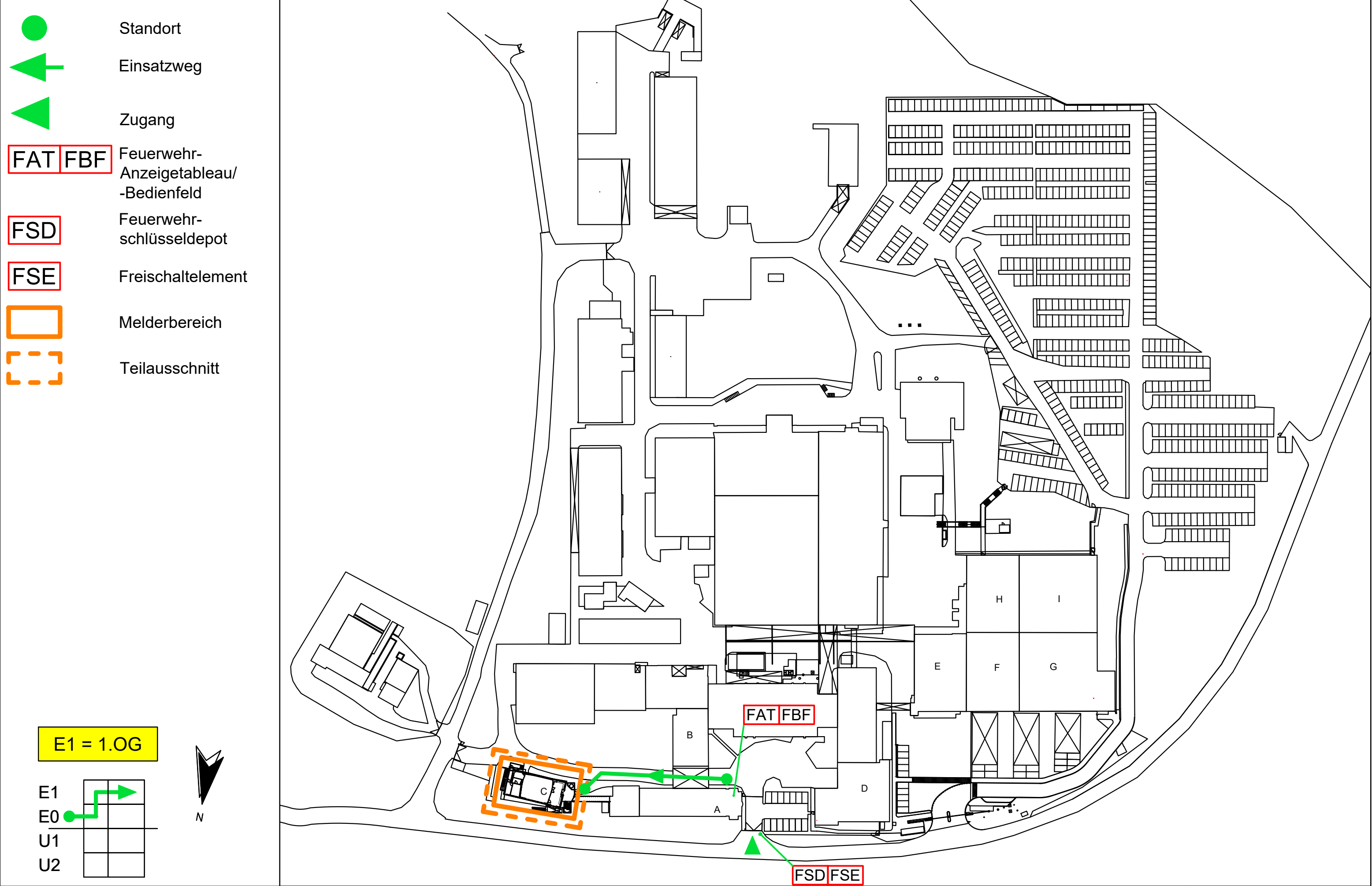


-  Standort
-  Einsatzweg
-  Melderbereich
-  Teilausschnitt
-  Handfeuermelder



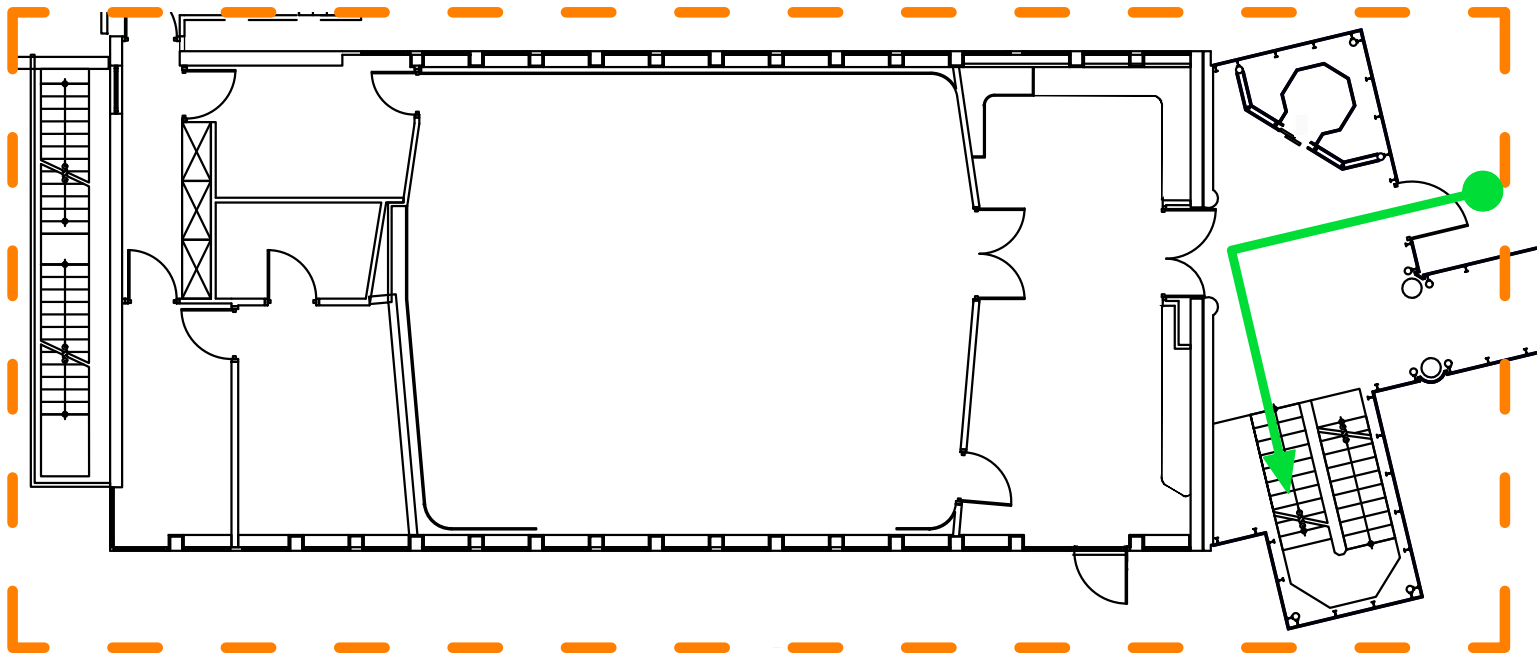
E2 = 2.OG





- Standort
- Einsatzweg
- Melderbereich
- Teilausschnitt
- automatischer Melder
Doppelboden

Teilausschnitt E0=EG



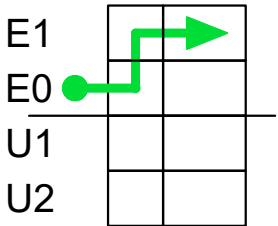
E1 = 1.OG

Plattenheber für
Doppelboden

128/1

128/2

E1 = 1.OG



Standort

Einsatzweg

FAT

FBF

Feuerwehr-
Anzeigetableau/
-Bedienfeld

Melderbereich

Teilausschnitt

automatischer Melder

U1 = 1.UG

E3

E2

E1

E0

U1

Teilausschnitt E0 = EG

FAT FBF

101/3

101/1

101/2

U1 = 1.UG

Fa.Mustermann
Ausgabedatum: 25.03.2021

Standort

Einsatzweg

FAT

FBF

 Feuerwehr-Anzeigetableau/-Bedienfeld

Melderbereich

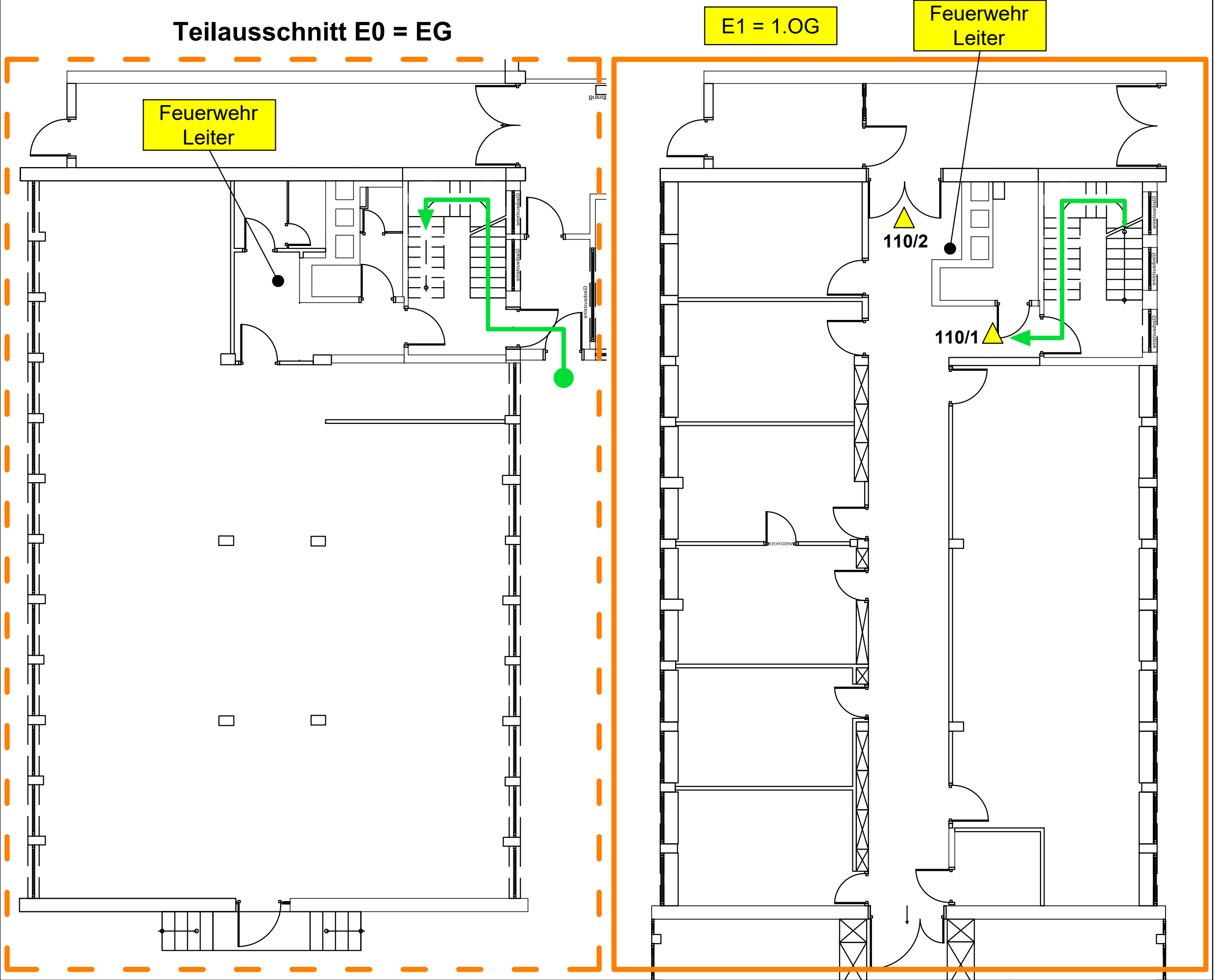
Teilausschnitt





automatischer Melder Zwischendecke

E1 = 1.OG

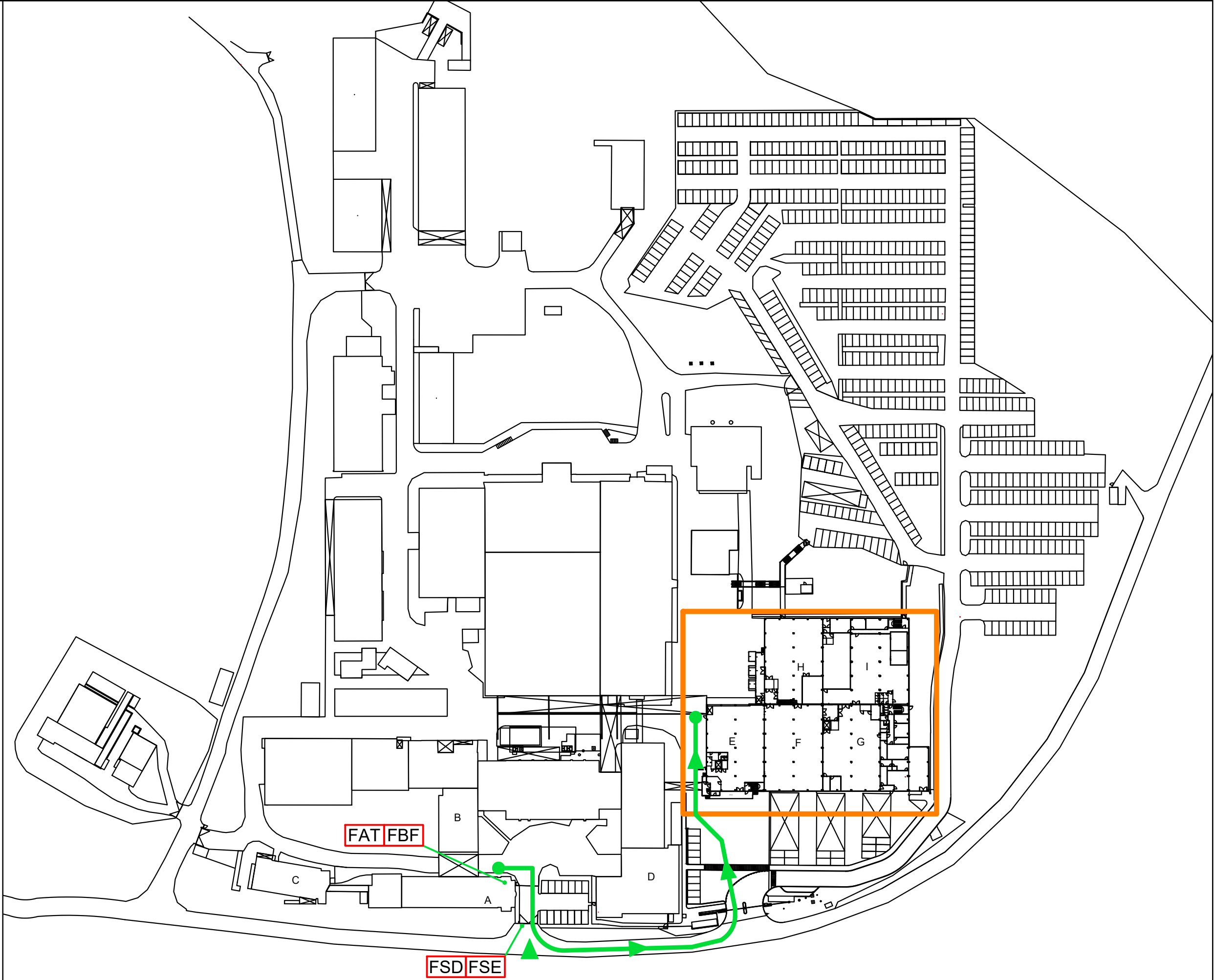
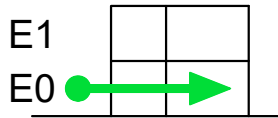
E2		
E1		
E0		
U1		

N

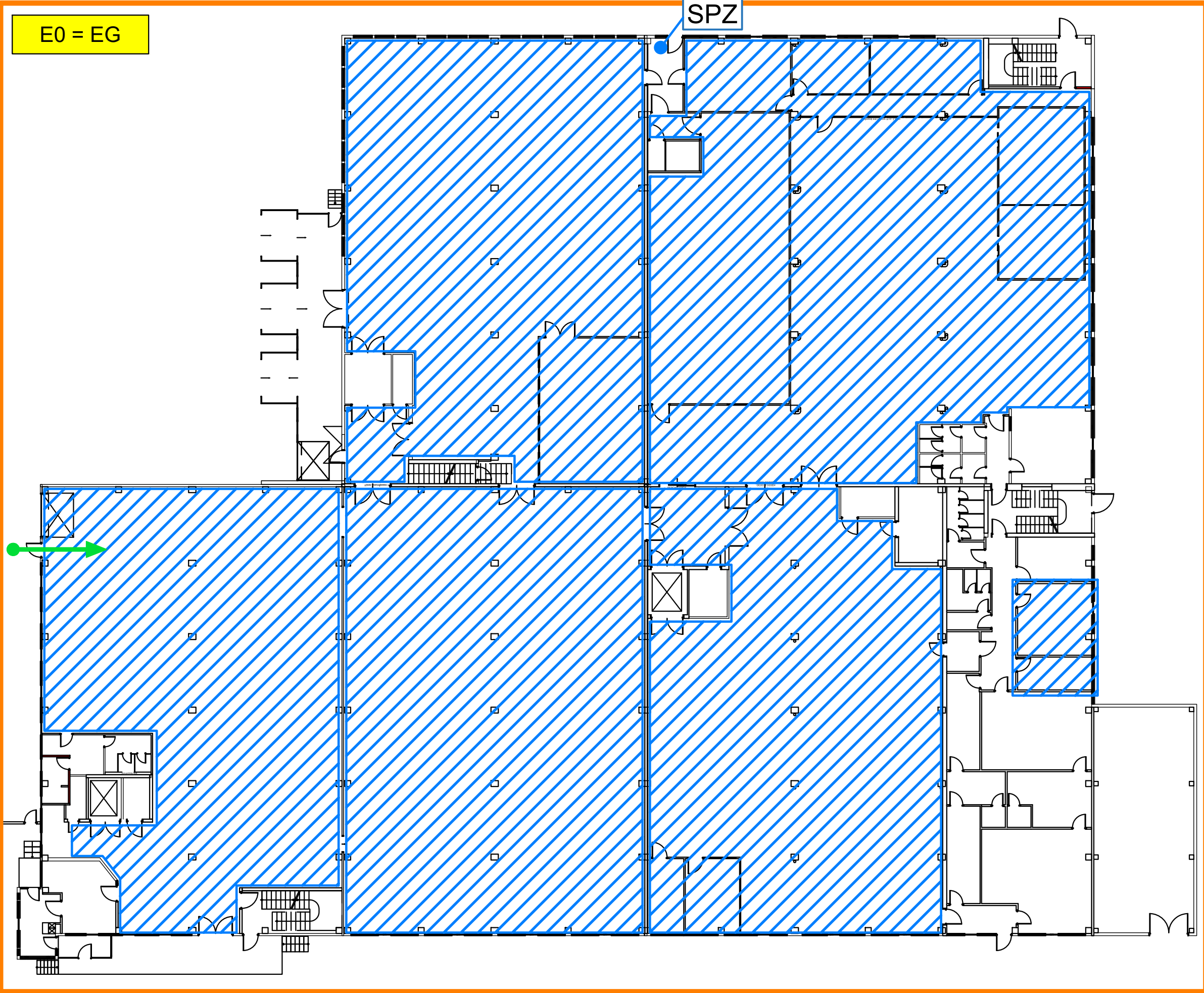


-  Standort
-  Einsatzweg
-  Zugang
- FAT** **FBF** Feuerwehr-Anzeigetableau/-Bedienfeld
- FSD** Feuerwehr-schlüsseldepot
- FSE** Freischaltelement
-  Melderbereich

E0 = EG



-  Standort
-  Einsatzweg
-  Melderbereich
-  Sprinklerzentrale
-  Löschbereich



E0 = EG

